



**COTTON  
MADE IN  
AFRICA**

# Cotton made in Africa

## Kommunikationsrichtlinien

---

Version 2 | Oktober 2023

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>GRÜNER KNOPF UND CRADLE TO CRADLE CERTIFIED®</b>	<b>26</b>
<b>2</b>	<b>GELTUNGSBEREICH</b>	<b>4</b>		4.1 Bedeutung	26
2.1	Wer kann über CmiA kommunizieren und wie?	5			
2.1.1	Partner mit Lizenzvertrag	5			
2.1.2	Partner mit Partnerschaftsabkommen	5			
2.1.3	Registrierte Lieferanten ohne Partnerschaftsabkommen	5			
2.1.4	Baumwollunternehmen	5			
2.1.5	Partner von CmiA-Partnern (ohne formelle Vereinbarung mit CmiA)	5			
2.2	Mögliche Kommunikationskanäle	6			
<b>3</b>	<b>KOMMUNIKATION ALS CMIA-PARTNER</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>VORGABEN UND VERBOTE</b>	<b>27</b>
3.1	Partner mit Lizenzvertrag	8	5.1	Terminologie	27
3.1.1	Modul A: Unternehmenskommunikation	8	5.1.1	Zulässige Begriffe	27
3.1.2	Modul B: Produktkommunikation	9	5.1.2	Unzulässige Begriffe	27
3.1.2.1	Kommunikation Massenbilanz	10	5.2	Nutzung des Logos	28
3.1.2.2	Kommunikation Hard Identity Preserved	12	5.3	Übersetzungen	28
3.1.2.3	Kommunikation CmiA Organic	14	5.5	Sanktionen	29
3.1.2.4	Kommunikation CmiA Carbon Neutral Initiative	16	5.5.1	Fehlender Lizenzvertrag/Bezug von CmiA-gelabelten Produkten von einem Partner ohne Lizenz	29
3.2	Partner mit Partnerschaftsabkommen	17	5.5.2	Fehlender Lizenzvertrag	29
	Modul A: Unternehmenskommunikation		5.5.3	Verstoß gegen die Kommunikationsrichtlinien und Chain of Custody Guidelines	29
3.3	Registrierte Lieferanten ohne Partnerschaftsabkommen	19	5.5.4	Fehlerhaftes Labelling	29
	Modul A: Unternehmenskommunikation				
3.4	CmiA-verifizierte Baumwollunternehmen	21			
3.4.1	Modul A: Unternehmenskommunikation	21			
3.4.2	Modul C: Projektkommunikation	23			
3.5	Partner von Partnern	24			
	Modul B: Produktkommunikation	24			



# 1 Einführung

---

→ **Die Aid by Trade Foundation (AbTF)**, die Trägerin des Cotton made in Africa-Standards, wurde 2005 vom Hamburger Unternehmer Prof. Dr. Michael Otto gegründet. Sie wurde mit der Überzeugung ins Leben gerufen, dass die Existenzgrundlagen künftiger Generationen und lebenswichtige globale Ressourcen nur durch eine nachhaltige Entwicklung geschützt werden können. Um ihre Ziele zu erreichen, setzt sie auf Handelsbeziehungen und schafft nachhaltige Wertschöpfungsketten, wobei sie mit einer Reihe von Partnern aus dem privaten Sektor wie auch mit staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen zusammenarbeitet.

**Cotton made in Africa (CmiA)** und **Cotton made in Africa Organic (CmiA Organic)** sind Standards für nachhaltige Baumwolle aus Subsahara-Afrika. So fördern CmiA und CmiA Organic den Umweltschutz und den gesellschaftlichen Fortschritt im afrikanischen Baumwollsektor, indem sie Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Arbeitern in Entkörnungsfabriken bei der Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen helfen. Dem Prinzip der Hilfe

zur Selbsthilfe durch Handel folgend, steht Cotton made in Africa für einen innovativen Ansatz, der die Ziele der Entwicklungszusammenarbeit mit denen des nachhaltigen Handels verknüpft. Um dies in die Praxis umzusetzen, integrieren internationale Textilunternehmen und Marken die CmiA-Baumwolle in ihre textilen Wertschöpfungsketten und steigern so die Nachfrage nach nachhaltigerer Baumwolle.

Die **Aid by Trade Foundation (AbTF)** beauftragt die **ATAKORA Fördergesellschaft GmbH (ATAKORA)** mit der Vermarktung und Verwaltung der Rechte der Cotton made in Africa-Standards und der Integration der verifizierten Baumwolle in die Lieferkette. Marken und Einzelhändler zahlen eine Lizenzgebühr an ATAKORA, die ihnen die Nutzung der CmiA- oder CmiA Organic-Lizenz gestattet und ihnen das Recht gibt, mit dem CmiA- oder CmiA Organic-Label zu werben. Die daraus erzielten Erlöse werden dann von ATAKORA an die AbTF überführt, die diese in den Projektgebieten für einen sozialen und ökologisch nachhaltigen Baumwollanbau reinvestiert.





## 2 Geltungsbereich

---

→ Diese Richtlinie bietet Anleitungen zur korrekten Verwendung der Marke und ihrer Botschaften. Sie legt die wichtigsten Regelungen für die Unternehmens- und Produktkommunikation bezüglich Cotton made in Africa und Cotton made in Africa Organic fest. Ihre spezifischen Funktionen sind folgende:

- Festlegung allgemeiner Regeln für die Kommunikation über die CmiA-Initiative und ihre Arbeit
- Orientierungshilfe für die gesamte interne und externe Kommunikation über CmiA, einschließlich Unterstützung und Sicherstellung einer konsistenten externen Präsentation der Marke CmiA
- Unterstützung von CmiA-Partnern und Drittparteien bei der Kommunikation über ihr Engagement für CmiA, sowohl auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene, auf glaubwürdige, korrekte, fundierte und leicht verständliche Weise
- Unterstützung von CmiA-Partnern und Drittparteien bei der Vermeidung fehlerhafter oder irreführender Kommunikation, die zu Rufschädigung führen kann
- Anleitung zum CmiA-Labeling und korrekten Verwendung des CmiA-Logos
- Bereitstellung eines Katalogs geeigneter Texte und spezifischer Aussagen, aus dem bei der Kommunikation über CmiA gewählt werden kann. Die Texte dienen als Empfehlung. Die Verantwortung zur Nutzung liegt bei dem CmiA Partner

Diese Richtlinie ist Bestandteil aller CmiA-Lizenzverträge und Partnerschaftsabkommen und somit verbindlich.

Beteiligte oder Organisationen, die (noch) keine Vertragsbeziehung mit ATAKORA eingegangen sind, sind nicht berechtigt, auf Unternehmensebene über CmiA zu kommunizieren. ATAKORA behält sich das Recht vor, angemessene und damit autorisierte Aussagen zu definieren.<sup>1</sup> Die Entscheidung, über CmiA zu kommunizieren, und die Haftung dafür, dass spezifische Aussagen mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen, liegen bei den CmiA-Partnern.

ATAKORA behält sich das Recht vor, diese Richtlinie und ihre Kommunikationsregeln jederzeit zu aktualisieren.

ATAKORA ist verpflichtet, ihre Partner über solche Aktualisierungen bei ihrer Veröffentlichung zu informieren.

<sup>1</sup> Die EU-Verordnung definiert irreführende Aussagen als „Aussagen, die den Durchschnittsverbraucher täuschen oder ihn zu täuschen geeignet sind, selbst wenn die darin enthaltenen Angaben sachlich richtig sind“.





## 2.1 Wer kann über CmiA kommunizieren und wie?

→ Je nach Art der (vertraglichen) Beziehung einer Organisation zur ATAKORA Fördergesellschaft GmbH gelten für die Kommunikation über CmiA unterschiedliche Regeln.

### 2.1.1 Partner mit Lizenzvertrag

Diese Kategorie umfasst Einzelhändler, Lieferanten, Importeure und Hersteller, die:

- einen direkten Lizenzvertrag oder eine Lieferantenlizenzvereinbarung mit ATAKORA haben;
- CmiA- verifizierte Baumwolle gemäß des gewählten Implementierungsmodells in ihre Lieferketten integrieren
- die obligatorische Lizenzgebühr bezahlt haben.

Zur Anwendung kommen folgende Module:

- **Modul A: Unternehmenskommunikation**
- **Modul B: Produktkommunikation**
- **Modul C: Projektkommunikation<sup>2</sup>**

### 2.1.2 Partner mit Partnerschaftsabkommen

Dazu gehören Händler, Einzelhändler und Baumwollhändler, die einen Sponsoringvertrag oder ein formelles Partnerschaftsabkommen mit ATAKORA haben (für Baumwollproduzenten, siehe unten).

Zur Anwendung kommt folgendes Modul:

- **Modul A: Unternehmenskommunikation**

### 2.1.3 Registrierte Lieferanten ohne Partnerschaftsabkommen

Dazu gehören Spinnereien, Stoffproduzenten oder andere registrierte Partner in der Lieferkette, die kein formelles Partnerschaftsabkommen mit ATAKORA haben.

Zur Anwendung kommt folgendes Modul:

- **Modul A: Unternehmenskommunikation**
- Importeure ohne eigenen Lizenzvertrag dürfen nicht über CmiA kommunizieren.

### 2.1.4 Baumwollunternehmen

Dazu zählen Unternehmen mit Sitz in afrikanischen Baumwollproduktionsländern, die:

- ein formelles Partnerschaftsabkommen mit ATAKORA haben;
- ein gültiges CmiA-Zertifikat besitzen; und
- die obligatorische Partnerschaftsgebühr bezahlt haben.

Zur Anwendung kommen folgende Module:

- **Modul A: Unternehmenskommunikation**
- **Modul C: Projektkommunikation**

### 2.1.5 Partner von CmiA-Partnern (ohne formelle Vereinbarung mit CmiA)

Dazu gehören Einzelhändler und Marken, die keinen direkten Lizenzvertrag haben und:

- Produkte von CmiA-Partnern kaufen oder verkaufen, die einen Lizenzvertrag mit ATAKORA haben;
- keine direkte formelle Verbindung mit ATAKORA haben und die obligatorische Lizenzgebühr nicht bezahlt haben.

Zur Anwendung kommt folgendes Modul:

- **Modul B: Produktkommunikation**

2 Projektkommunikation bezieht sich ausschließlich auf das CmiA Community Kooperationsprogramm (CCCP).



## 2.2 Mögliche Kommunikationskanäle

→ Neben der Möglichkeit Produkte mit dem CmiA-Logo zu beschriften, stehen für die CmiA-Kommunikation folgende Kommunikationsmethoden zur Verfügung:

- Produktbezogen
- Erfolgsgeschichten von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern
- Fakten und Bilder
- Öffentlichkeitsarbeit
- In-Store- und Online-Marketing
- Social Media

Inspiration zur Kommunikation mit CmiA finden Sie in unserem → Brand Book.  
Kontaktieren Sie uns gerne für mehr Informationen.





# 3 Kommunikation als CmiA-Partner

## 3 KOMMUNIKATION ALS CMIA-PARTNER

<b>3.1 Partner mit Lizenzvertrag</b>	<b>8</b>
3.1.1 Modul A: Unternehmenskommunikation	8
3.1.2 Modul B: Produktkommunikation	9
3.1.2.1 Kommunikation Massenbilanz	10
3.1.2.2 Kommunikation Hard Identity Preserved	12
3.1.2.3 Kommunikation CmiA Organic	14
3.1.2.4 Kommunikation CmiA Carbon Neutral Initiative	16
<b>3.2 Partner mit Partnerschaftsabkommen</b>	<b>17</b>
Modul A: Unternehmenskommunikation	
<b>3.3 Registrierte Lieferanten ohne Partnerschaftsabkommen</b>	<b>19</b>
Modul A: Unternehmenskommunikation	
<b>3.4 CmiA-verifizierte Baumwollunternehmen</b>	<b>21</b>
3.4.1 Modul A: Unternehmenskommunikation	21
3.4.2 Modul C: Projektkommunikation	23
<b>3.5 Partner von Partnern</b>	<b>24</b>
Modul B: Produktkommunikation	





## 3.1 Partner mit Lizenzvertrag

### 3.1.1 Modul A: Unternehmenskommunikation

Alle CmiA-Partner mit Lizenzvertrag dürfen auf Unternehmensebene über CmiA kommunizieren. Dies umfasst alle Kommunikationsaktivitäten, die sich auf das allgemeine Bekenntnis einer Organisation zu der Initiative Cotton made in Africa, ihr Engagement für diese Initiative und/oder eine Partnerschaft mit ihr beziehen – beispielsweise in Jahresberichten, Pressemitteilungen, Veröffentlichungen in sozialen Medien oder anderen Kanälen oder auf Websites.

Bei der Kommunikation über CmiA auf Unternehmensebene gelten die nachstehenden Regeln.

#### **Für die Unternehmenskommunikation stehen folgende Logos zur Verfügung:**



#### → **Original-CmiA-Markenlogo (Standard)**

Zur Verwendung in der unternehmens- und produktunabhängigen Kommunikation, z. B. auf Messen, in Unternehmensmedien, E-Mail-Signaturen und in der Unternehmenskommunikation zur Bewerbung der Partnerschaft mit CmiA.



#### → **Farbvarianten CmiA-Markenlogo**

Die Versionen in Soil Black oder Dust Gray können z.B. bei einfarbigen Reproduktionen verwendet werden. Die negative Cloud White-Version kommt auf eingefärbten oder bebilderten Hintergründen zum Einsatz.



#### → **CmiA-Markenlogo (horizontales Bannerformat)**

#### CHECKLISTE JE PARTNER

- CmiA Lizenzvertrag unterschrieben
- CmiA-Baumwolle in die Lieferkette implementiert
- Marketing- und Kommunikations-Onboardingprozess absolviert

→ Detaillierte Informationen zur Verwendung des Logos können im CmiA-Logo Manual nachgelesen werden.







### 3.1.2 Modul B: Produktkommunikation

CmiA-Partner mit Lizenzvertrag und deren Kunden dürfen auf Unternehmensebene über CmiA oder CmiA Organic kommunizieren. Die produktbezogene Kommunikation umfasst alle Kommunikationsaktivitäten, die sich auf CmiA im Produktkontext beziehen. Ob auf dem Label oder der Verpackung des Produkts, am POS (on- und offline), bei der Produktplatzierung oder Produktwerbung – für CmiA-Logos und -Wortaussagen gelten folgende Regeln:

Für das Produktlabelling wird zwischen den verschiedenen Implementierungsmodellen unterschieden, die bei der Beschaffung von CmiA-Baumwolle zum Einsatz kommen, d. h. zwischen:

#### Massenbilanzierung (MB)



#### Hard Identity Preserved (HIP)



#### CmiA Organic



→ Wenn die CmiA-Produktkommunikation online oder in einem Printmedium erfolgt, ist es wichtig, dass der Endverbraucher die Möglichkeit hat, zusätzliche Informationen über die Initiative zu erhalten, z. B. durch einen erläuternden Text in der Broschüre, einen internen Link zu Nachhaltigkeitsinformationen auf der Unternehmenswebsite und einen externen Link zur Website von Cotton made in Africa.

Um den Endverbraucher auf die CmiA-Website zu verweisen, ist folgender Text hinzuzufügen:

[www.cottonmadeinafrica.org](http://www.cottonmadeinafrica.org)  
Eine Initiative der Aid by Trade Foundation

Im Falle der Massenbilanz-Kommunikation, ist folgender Text hinzuzufügen:

[www.cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://www.cottonmadeinafrica.org/massbalance)  
Eine Initiative der Aid by Trade Foundation





### 3.1.2.1 Kommunikation Massenbilanz

Auf Ebene der Spinnerei darf CmiA-Baumwolle mit Baumwolle anderen Ursprungs gemischt werden. Eine Mengenkontrolle erfolgt über ein Tracking System, das sicherstellt, dass die Menge eingekaufter CmiA-Baumwolle der Menge an CmiA-gelabeltem Garn entspricht. Das System arbeitet auf Basis eines Mengenausgleichs – vergleichbar mit dem Modell beim Ökostrom. Es erfordert die Einhaltung der folgenden Grundsätze:

- CmiA-verifizierte Baumwolle darf nur von nominierten Baumwollhändlern eingekauft werden.
- CmiA-gelabelte Produkte müssen mindestens einen Baumwollanteil von fünf Prozent aufweisen.

Endprodukte müssen das Logo „Supporting the Initiative Cotton made in Africa“ tragen.  
CmiA-Garn im MB-System darf enthalten:

- nur CmiA-verifizierte Baumwolle; **oder**
- ein Gemisch aus CmiA-verifizierter Baumwolle und Baumwolle anderen Ursprungs; **oder**
- gar keine CmiA-verifizierte Baumwolle;

Bei allen drei Optionen muss sichergestellt sein, dass ausreichend CmiA-verifizierte Baumwolle von der Spinnerei eingekauft und in Summe nicht mehr CmiA-gelabeltes Garn verkauft als CmiA-verifizierte Baumwolle eingekauft wurde.

Über das CmiA-Tracking System werden fortlaufend die CmiA-Baumwolleinkäufe und CmiA-Garnproduktionen kontrolliert.

#### Logos für das Produktlabelling im System der Massenbilanz

##### → Standardversion



##### → Farbvarianten



##### → horizontales Bannerformat



##### → Farbvarianten



→ Detaillierte Informationen zur Verwendung des Logos können im CmiA-Logo Manual nachgelesen werden.

→ Inspirationen zu weiteren Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten mit Cotton made in Africa finden Sie im CmiA Brand Book.





### 3.1.2.1 Kommunikation Massenbilanz

Im Zuge der Massenbilanz-Kommunikation sollten keine allgemeinen Umweltaussagen, die die Produkteigenschaften betreffen und nicht nachweisbar sind, genutzt werden. Das umfasst Begriffe unter anderem wie „grün“, „öko“, „umweltfreundlich“, „nachhaltig“, „klimaneutral“.

Aussagen, von denen der Endverbraucher annehmen könnte, dass Cotton made in Africa Baumwolle in dem Produkt enthalten ist, sind nicht erlaubt. So zum Beispiel:

- Produkt besteht aus Cotton made in Africa Baumwolle
- Im Produkt ist CmiA-Baumwolle enthalten
- Produkt aus CmiA
- Wir verwenden nachhaltige Baumwolle aus Cotton made in Africa
- Wir verwenden nachhaltige Baumwolle (aus Afrika)

Um den Endverbraucher über das System der Massenbilanzierung aufzuklären, ist folgender Text immer hinzuzufügen:

[www.cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://www.cottonmadeinafrica.org/massbalance)

Eine Initiative der Aid by Trade Foundation

### EMPFOHLENE AUSSAGEN FÜR DIE PRODUKTKOMMUNIKATION IM RAHMEN DES MASSENBILANZSYSTEMS:

→ Bitte beachten Sie, dass die Texte und Aussagen jeweils Vorschläge sind.

Die Haftung, dass spezifische Aussagen mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen, liegt bei den CmiA-Partnern.

#### XS

- Als Partner von Cotton made in Africa unterstützen wir die Arbeit der Initiative in Afrika. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)

#### S

- Cotton made in Africa Baumwolle kann im Verarbeitungsprozess als Mengenausgleich mit nicht zertifizierter Baumwolle vermischt werden. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Dieses Produkt wurde über ein Massenbilanzsystem bezogen und erhält möglicherweise keine Cotton made in Africa Baumwolle: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)

#### M

- Mit dem Kauf dieses Produktes unterstützen Sie den Aufbau einer nachhaltigen Baumwollproduktion in Afrika. Dieses Produkt wurde über ein Massenbilanzsystem bezogen und erhält möglicherweise keine Cotton made in Africa Baumwolle: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Mit unseren Produkten mit dem Cotton made in Africa-Label leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Förderung eines nachhaltigen Baumwollanbaus und des Umweltschutzes in Afrika. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Wir implementieren Cotton made in Africa-verifizierte Baumwolle in unsere Lieferkette und unterstützen damit eine sozial und ökologisch nachhaltige Baumwollproduktion in Afrika. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Mit dem Kauf dieses Produktes leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunft Afrikas und zum Schutz der Umwelt. Sie unterstützen die Initiative Cotton made in Africa dabei, die Lebensbedingungen afrikanischer Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und ihrer Familien zu verbessern und die Umwelt zu schützen. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)

#### L

- Cotton made in Africa unterstützt afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern dabei, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern und schützt die Umwelt. (Firma) unterstützt diese Initiative und fragt Cotton made in Africa-verifizierte Baumwolle nach. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Als Partner von Cotton made in Africa fragen wir sozial und ökologisch nachhaltige Baumwolle nach. Jedes Produkt mit dem Label „Supporting the Cotton made in Africa Initiative“ trägt dazu bei, dass die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in effizienten und nachhaltigen Anbaumethoden geschult werden. Davon profitieren sie und ihre Familien und die Umwelt wird geschützt. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Indem wir Cotton made in Africa-verifizierte Baumwolle nachfragen, gestalten wir unser Geschäftsmodell nachhaltiger, denn wir minimieren unsere Auswirkungen auf die Natur und unterstützen die Menschen in den Anbauregionen. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)
- Wir unterstützen durch unsere Partnerschaft mit CmiA, Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika dabei, Baumwolle nachhaltig und ressourcenschonend anzubauen und gleichzeitig ihre Erträge zu erhöhen. Damit ermöglichen wir ihnen, ihre Lebensverhältnisse aus eigener Kraft zu verbessern. Mehr Informationen unter: [cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://cottonmadeinafrica.org/massbalance)



### 3.1.2.2 Kommunikation Hard Identity Preserved

Diese Variante stellt mithilfe eines zusätzlichen Online-Tracking Systems vollständige Transparenz über die gesamte textile Wertschöpfungskette sicher, sodass die Baumwolle auf ihrem Weg vom fertigen Produkt bis zur Spinnerei und der Entkörnungsanlage zurückverfolgt werden kann. Sie darf auf keiner Produktionsstufe mit anderer Baumwolle gemischt werden. Bei diesem System müssen folgende Vorgaben eingehalten werden:

- CmiA-verifizierte Baumwolle darf nur von nominierten Baumwollhändlern eingekauft werden.
- Über den kompletten Textilproduktionsprozess – von der Baumwolle über das Garn bis zum Stoff – darf ausschließlich CmiA-verifizierte Baumwolle genutzt werden, die stets separat gelagert und verarbeitet werden muss.
- Das Endprodukt muss mindestens 5 Prozent CmiA-Baumwolle enthalten, der restliche Anteil kann aus anderen Fasern bestehen. Nicht CmiA-verifizierte Baumwolle darf nicht enthalten sein.

Um sicherzustellen, dass alle Vorgaben eingehalten werden, liefern alle Partner in der textilen Wertschöpfungskette entsprechende Informationen zentral an das HIP-Tracking System. In der Kommunikation können so genaue Aussagen über die Herkunft des Rohstoffs getroffen werden. Nur bei erfolgreicher und nachgewiesener Umsetzung des HIP-Systems dürfen Endprodukte das Label „Cotton made in Africa INSIDE“ tragen.

#### Logos für das Produktlabelling im HIP-System

##### → Standardversion



##### → Farbvarianten



- Detaillierte Informationen zur Verwendung des Logos können im CmiA-Logo Manual nachgelesen werden.
- Inspirationen zu weiteren Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten mit Cotton made in Africa finden Sie im CmiA Brand Book.
- Cotton made in Africa Inside-Labels oder Hangtags können beim vom CmiA empfohlenen Labelhersteller Nilorn bestellt werden: Nilorn Germany GmbH, Itterpark 7, 40724 Hilden, Deutschland, +49 210 390 81 60, info@de.nilorn.com.

##### → horizontales Bannerformat



##### → Farbvarianten





### 3.1.2.2 Kommunikation Hard Identity Preserved

#### AUTORISIERTE AUSSAGEN FÜR DIE PRODUKTKOMMUNIKATION IM RAHMEN DES HIP-SYSTEMS

→ **Veränderungen am Text obliegen in der Verantwortung des CmiA-Partners.**

#### XS

- Dieses Produkt wurde mit Cotton made in Africa-verifizierter Baumwolle hergestellt.
- Dieses Produkt wurde aus handgepflückter afrikanischer Baumwolle hergestellt.
- Für unsere Produkte beziehen wir Cotton made in Africa-verifizierte Baumwolle.
- Die Baumwolle für dieses Produkt wird von afrikanischen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern produziert.

#### S

- Diese/r/s (Produkt) enthält nachhaltig produzierte Baumwolle, die nach dem Cotton made in Africa-Standard verifiziert ist.
- Die Baumwolle für dieses Produkt wurde nur mit Regenwasser bewässert und ist nicht gentechnisch verändert worden.
- Die nachhaltig produzierte Baumwolle in diesem Produkt wurde gemäß dem Cotton made in Africa-Standard hergestellt.
- Die gesamte Baumwolle für unsere Kollektion ist nach dem Cotton made in Africa-Standard verifiziert, das heißt, sie wurde von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sozial und ökologisch nachhaltig angebaut.
- Für Textilien mit dem Label „Cotton made in Africa INSIDE“ verwenden wir ausschließlich Cotton made in Africa-verifizierte Baumwolle, das heißt, sie wurde von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien nachhaltig angebaut.
- Die in diesem Produkt enthaltene Baumwolle wurde von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika unter Bedingungen angebaut, von denen sowohl die Menschen als auch die Natur profitieren. Ihr Kauf unterstützt kleinbäuerliche Familien dabei, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und den Planeten zu schützen.

#### M

- Hergestellt aus Cotton made in Africa-verifizierter Baumwolle unterstützen unsere Produkte das soziale Wohlergehen kleinbäuerlicher Baumwollbauern und helfen, die Umwelt zu schützen.
- Die Baumwolle für dieses Produkt wurde nach dem Cotton made in Africa-Standard hergestellt, der die natürlichen Ressourcen schützt und die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern unterstützt, die die Baumwolle anbauen.
- Mit dem Kauf dieses Produkts unterstützen Sie die nachhaltige Produktion von Baumwolle. Dies trägt zum Schutz der Umwelt in den Anbauregionen bei und verbessert die Lebensbedingungen der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die die Baumwolle für dieses Produkt anbauen.
- Die Baumwolle für Produkte mit dem Label „Cotton made in Africa INSIDE“ wurde nachhaltig produziert, d. h., sie ist nicht gentechnisch verändert, wurde nur mit Regenwasser bewässert und unterstützt die Menschen, die sie anbauen darin ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

#### L

- Die Baumwolle dieses Produktes mit dem Label „Cotton made in Africa INSIDE“ wurde sozial und ökologisch nachhaltig angebaut. Mit dem Kauf dieses Produkts tragen Sie zum Umweltschutz bei und unterstützen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika.
- Durch den Kauf eines Produkts mit dem Label „Cotton made in Africa INSIDE“ tragen Sie zum Umweltschutz und zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bei, die die Baumwolle für dieses Produkt produziert haben. Ihr Kauf fördert somit eine sozial und ökologisch nachhaltige Baumwollproduktion.
- Cotton made in Africa (CmiA) unterstützt afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern darin, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Deshalb beziehen wir CmiA-verifizierte Baumwolle für unsere Kollektion und unterstützen die Initiative mit jedem einzelnen CmiA-gelabelten Produkt in unserem Sortiment.

Um den Endverbraucher über CmiA weiter aufzuklären, ist folgender Text hinzuzufügen:

[www.cottonmadeinafrica.org](http://www.cottonmadeinafrica.org)  
Eine Initiative der Aid by Trade  
Foundation



### 3.1.2.3 Kommunikation CmiA Organic

Der CmiA Organic-Standard basiert auf den bestehenden Vorgaben, die in international anerkannten Richtlinien für den ökologischen Landbau festgelegt sind. Werden diese Vorgaben erfüllt, führt Cotton made in Africa zusätzliche Inspektionen auf Feldebene durch.

- Detaillierte Informationen zur Verwendung des Logos können im CmiA-Logo Manual nachgelesen werden.
- Inspirationen zu weiteren Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten mit Cotton made in Africa finden Sie im CmiA Brand Book.
- Cotton made in Africa Organic-Labels oder Hangtags können beim vom CmiA empfohlenen Labelhersteller Nilorn bestellt werden: Nilorn Germany GmbH, Itterpark 7, 40724 Hilden, Deutschland, +49 210 390 81 60 [info@de.nilorn.com](mailto:info@de.nilorn.com).

#### Logos für das Produktlabelling

##### → Standardversion



##### → Farbvarianten



##### → horizontales Bannerformat



##### → Farbvarianten





### 3.1.2.3 Kommunikation CmiA Organic

#### **AUTORISIERTE AUSSAGEN FÜR DIE PRODUKTKOMMUNIKATION FÜR COTTON MADE IN AFRICA ORGANIC**

**→ Veränderungen am Text obliegen in der Verantwortung des CmiA-Partners.**

- Cotton made in Africa Organic kombiniert die Vorteile von verifizierter Bio-Baumwolle mit den sozialen Kriterien der Initiative Cotton made in Africa, sodass die Umwelt geschützt und die Lebensbedingungen der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern verbessert werden.
- Diese/r/s (Produkt) wurde aus afrikanischer Bio-Baumwolle hergestellt. Damit unterstützen Sie afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und ihre Familien und tragen zum Schutz der Umwelt bei.
- Diese/r/s (Produkt) wird aus afrikanischer Bio-Baumwolle ohne Pestizide, künstliche Bewässerung oder Gentechnik hergestellt. Cotton made in Africa-Organic steht für eine sozial und ökologisch nachhaltige Baumwollproduktion.
- Cotton made in Africa Organic ist Ihr Label für handgepflückte Bio-Baumwolle, die von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Subsahara-Afrika angebaut wird.

Um den Endverbraucher über CmiA Organic weiter aufzuklären, ist folgender Text hinzuzufügen:

[www.cottonmadeinafrica.org/organic](http://www.cottonmadeinafrica.org/organic)  
Eine Initiative der Aid by Trade  
Foundation



### 3.1.2.4 Kommunikation CmiA Carbon Neutral Initiative

Die CmiA Carbon Neutral Initiative steht für Baumwolle, bei der die Treibhausgas-Emissionen des Anbaus und der Entkörnung durch Reduktionsmaßnahmen nach und nach verringert und unvermeidbare Restemissionen kompensiert werden.

Das Besondere an der **CmiA Carbon Neutral Initiative**: Die durch den Anbau entstehenden Treibhausgase werden nicht nur kompensiert, sondern z.B. durch moderne Technologien kontinuierlich reduziert. Dies war auch das entscheidende Kriterium für die Zusammenarbeit mit dem **Projektpartner atmosfair**, der langjährige Erfahrungen in diesem Bereich hat und als gemeinnütziger Akteur weltweit eine hohe Anerkennung und Glaubwürdigkeit genießt.

Das CmiA Carbon Neutral-Logo darf nur im Zusammenhang mit CmiA Inside verwendet werden.

#### Logos für CmiA Carbon Neutral

##### → Standardversion



##### → Farbvarianten



- Detaillierte Informationen zur Verwendung des Logos können im CmiA-Logo Manual nachgelesen werden.
- Inspirationen zu weiteren Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten mit Cotton made in Africa finden Sie im CmiA Brand Book.

**Für weitere Informationen zu CmiA Carbon Neutral kontaktieren Sie uns bitte via: [info@abt-foundation.org](mailto:info@abt-foundation.org)**







## 3.2 Partner mit Partnerschaftsabkommen

### Modul A: Unternehmenskommunikation

Alle CmiA-Partner mit Partnerschaftsabkommen dürfen sich bei ihrer Kommunikation auf Unternehmensebene auf CmiA beziehen. Unternehmenskommunikation umfasst alle Aktivitäten, die sich auf das allgemeine Bekenntnis einer Organisation zu der Initiative Cotton made in Africa, ihr Engagement für diese Initiative und/oder eine Partnerschaft mit ihr beziehen. Bei der Kommunikation über CmiA auf Unternehmensebene gelten für CmiA-Logos und -Wortaussagen die nachstehend genannten Regeln.

Produktbezogene Kommunikation erfordert zwingend einen Lizenzvertrag.

**Für die Unternehmenskommunikation stehen folgende Logos zur Verfügung:**



→ **Original-CmiA-Markenlogo (Standard)**

Zur Verwendung in der unternehmens- und produkt-unabhängigen Kommunikation, z. B. auf Messen, in Unternehmensmedien, E-Mail-Signaturen und in der Unternehmenskommunikation zur Bewerbung der Partnerschaft mit CmiA.



→ **Farbvarianten CmiA-Markenlogo**

Die Versionen in Soil Black oder Dust Gray können z.B. bei einfarbigen Reproduktionen verwendet werden. Die negative Cloud White-Version kommt auf eingefärbten oder bebilderten Hintergründen zum Einsatz.



→ **CmiA-Markenlogo (horizontales Bannerformat)**

#### CHECKLISTE JE PARTNER

- CmiA Partnerschaftsvertrag unterschrieben
- Marketing- und Kommunikations-Onboardingprozess absolviert

→ Detaillierte Informationen zur Verwendung des Logos können im CmiA-Logo Manual nachgelesen werden.

→ Inspirationen zu weiteren Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten mit Cotton made in Africa finden Sie im CmiA Brand Book.





### 3.2.1 Modul A: Unternehmenskommunikation

#### AUTORISIERTE WORTAUSSAGEN FÜR PARTNER MIT PARTNERSCHAFTSABKOMMEN

→ Veränderungen am Text obliegen in der Verantwortung des CmiA-Partners.

##### XS

- Wir unterstützen Cotton made in Africa.
- Wir unterstützen die Initiative Cotton made in Africa.
- (Stolzer) Partner von Cotton made in Africa.
- In Partnerschaft mit Cotton made in Africa.

##### S

- Wir unterstützen Cotton made in Africa und eine nachhaltige Baumwollproduktion.
- Durch unsere Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa unterstützen wir den nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika.
- Wir unterstützen Cotton made in Africa bei der Förderung einer nachhaltigen Baumwollproduktion in Afrika.

##### M

- Durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und für einen sozial und ökologisch nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika.
- Durch die Zusammenarbeit mit der Initiative Cotton made in Africa unterstützen wir afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und fördern den Schutz der Umwelt.

##### L

- (Unsere Firma) ist stolz auf die Partnerschaft mit der Initiative Cotton made in Africa (CmiA), einem international anerkannten Standard für nachhaltige Baumwolle, die von afrikanischen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern angebaut wird. Durch unsere Zusammenarbeit vertiefen die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz. Die CmiA-verifizierte Baumwolle, die wir für unsere Produkte nachfragen, hat sehr geringe Auswirkungen auf die Umwelt und bewirkt eine Unterstützung der Dorfgemeinschaften in Afrika.
- Durch unsere Partnerschaft mit Cotton made in Africa unterstützen wir den umweltfreundlichen Baumwollanbau und tragen zur Ausbildung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in effizienten und nachhaltigen Anbaumethoden bei.
- Mit Cotton made in Africa gestalten wir unser Geschäftsmodell nachhaltiger. Denn damit können wir die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens minimieren und die Menschen in den Anbauregionen unterstützen.
- Als Partner von Cotton made in Africa leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ausbildung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in sozial und ökologisch nachhaltigen Anbaumethoden, die ihre Lebensbedingungen verbessern und die Umwelt schützen.



## 3.3 Registrierte Lieferanten ohne Partnerschaftsabkommen

### Modul A: Unternehmenskommunikation

Alle registrierten Lieferanten ohne formelles Partnerschaftsabkommen (ausgeschlossen Importeure) dürfen sich bei ihrer Kommunikation auf Unternehmensebene auf CmiA beziehen. Unternehmenskommunikation umfasst alle Aktivitäten, die sich auf das allgemeine Bekennnis einer Organisation zu der Initiative Cotton made in Africa, ihr Engagement für diese Initiative und/oder eine Partnerschaft mit ihr beziehen. Bei der Kommunikation über CmiA auf Unternehmensebene gelten für CmiA-Logos und -Wortausagen die nachstehend genannten Regeln.

Produktbezogene Kommunikation erfordert zwingend einen Lizenzvertrag.

**Für die Unternehmenskommunikation stehen folgende Logos zur Verfügung:**



→ **Original-CmiA-Markenlogo (Standard)**

Zur Verwendung in der unternehmens- und produkt-unabhängigen Kommunikation, z. B. auf Messen, in Unternehmensmedien, E-Mail-Signaturen und in der Unternehmenskommunikation zur Bewerbung der Partnerschaft mit CmiA.



→ **Farbvarianten CmiA-Markenlogo**

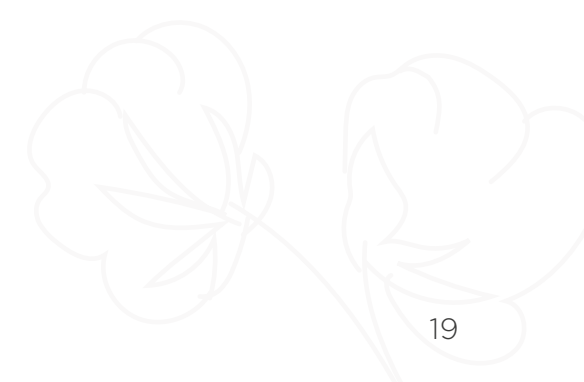
Die Versionen in Soil Black oder Dust Gray können z.B. bei einfarbigen Reproduktionen verwendet werden. Die negative Cloud White-Version kommt auf eingefärbten oder bebilderten Hintergründen zum Einsatz.



→ **CmiA-Markenlogo (horizontales Bannerformat)**

### CHECKLISTE JE PARTNER

- CmiA-Baumwolle in die Lieferkette implementiert





### 3.3.1 Modul A: Unternehmens- kommunikation

#### AUTORISIERTE WORTAUSSAGEN FÜR REGISTRIERTE LIEFERANTEN OHNE PARTNERSCHAFTSABKOMMEN

→ Veränderungen am Text obliegen in der Verantwortung des CmiA-Partners.

##### XS

- Wir unterstützen Cotton made in Africa.
- Wir unterstützen die Initiative Cotton made in Africa.

##### S

- Wir unterstützen Cotton made in Africa und eine nachhaltige Baumwollproduktion.
- Durch unsere Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa unterstützen wir den nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika.
- Wir unterstützen Cotton made in Africa bei der Förderung einer nachhaltigen Baumwollproduktion in Afrika.

##### M

- Durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und für einen sozial und ökologisch nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika.
- Durch die Zusammenarbeit mit der Initiative Cotton made in Africa unterstützen wir afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und fördern den Schutz der Umwelt.

##### L

- Mit Cotton made in Africa gestalten wir unser Geschäftsmodell nachhaltiger. Denn damit können wir die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens minimieren und die Menschen in den Anbauregionen unterstützen.
- Durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa unterstützen wir den umweltfreundlichen Baumwollanbau und tragen zur Ausbildung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in effizienten und nachhaltigen Anbaumethoden bei.
- Durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ausbildung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in sozial und ökologisch nachhaltigen Anbaumethoden, die ihre Lebensbedingungen verbessern und die Umwelt schützen.



## 3.4 CmiA-verifizierte Baumwollunternehmen

### 3.4.1 Modul A: Unternehmenskommunikation

Alle CmiA-verifizierten Partner dürfen die Marke CmiA im Rahmen ihrer Kommunikation auf Unternehmensebene verwenden. Unternehmenskommunikation umfasst alle Kommunikationsaktivitäten, die sich auf das allgemeine Bekenntnis einer Organisation zu der Initiative Cotton made in Africa, ihr Engagement für diese Initiative und/oder eine Partnerschaft mit ihr beziehen. Bei der Kommunikation über CmiA auf Unternehmensebene gelten für CmiA-Logos und -Wortaussagen die nachstehend genannten Regeln.

#### CHECKLISTE JE PARTNER

- CmiA Auditierung abgeschlossen (CmiA Certified Partner)
- CmiA Projekt genehmigt (In Cooperation with CmiA) Onboardingprozess absolviert

Für die Unternehmenskommunikation stehen folgende Logos zur Verfügung:

→ Standardversion



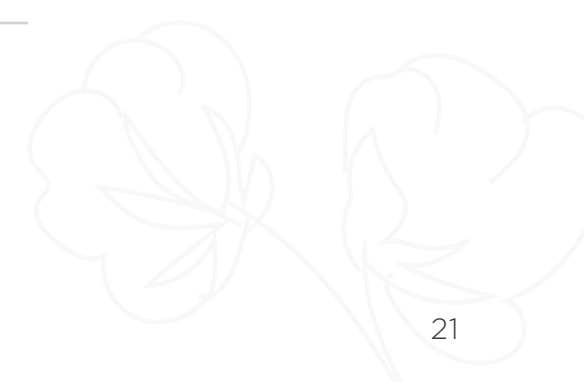
→ Farbvarianten



→ horizontales Bannerformat



→ Farbvarianten





### 3.4.1 Modul A: Unternehmens- kommunikation

#### AUTORISIERTE AUSSAGEN FÜR VERIFIZIERTE BAUMWOLLUNTERNEHMEN

→ Veränderungen am Text obliegen in der Verantwortung des CmiA-Partners.

##### XS

- Wir kooperieren mit Cotton made in Africa.
- Wir unterstützen die Initiative Cotton made in Africa.
- (Stolzer) Partner von Cotton made in Africa.
- In Partnerschaft mit Cotton made in Africa.

##### S

- Wir unterstützen Cotton made in Africa und die nachhaltige Baumwollproduktion.
- Durch unsere Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa unterstützen wir Kleinbäuerinnen und Kleinbauern beim sozial und ökologisch nachhaltigen Baumwollanbau.
- Durch unsere Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa unterstützen wir Kleinbäuerinnen und Kleinbauern dabei ihre Erntemengen zu verbessern und die Umwelt zu schützen.
- Wir unterstützen Cotton made in Africa bei der Förderung einer nachhaltigen Baumwollproduktion in Afrika.

##### M

- Durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung des nachhaltigen Baumwollanbaus und des Umweltschutzes in Afrika.
- Als stolzer Partner von Cotton made in Africa unterstützen wir die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern darin, Baumwolle nachhaltig anzubauen und somit ihre Lebensbedingungen zu verbessern und die Umwelt zu schützen.

##### L

- (Firma) ist Partner der Initiative Cotton made in Africa, einem international anerkannten Standard für nachhaltige Baumwolle. Durch unsere Zusammenarbeit werden Kleinbäuerinnen und Kleinbauern darin geschult, Baumwolle sozial und ökologisch nachhaltig anzubauen. Die CmiA-verifizierte Baumwolle, die wir für den globalen Textilmarkt produzieren, wird umweltschonend angebaut und unterstützt die Dorfgemeinschaften in den Anbauregionen.
- Durch Cotton made in Africa gestalten wir unser Geschäftsmodell nachhaltiger, denn wir fördern den Umweltschutz und unterstützen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und deren Familien.
- Als Partner von Cotton made in Africa leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ausbildung von afrikanischen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in effizienten Anbaumethoden und der Ressourcenpflege. Wir stellen einen nachhaltigen Rohstoff für den Weltmarkt bereit.



### 3.4.2. Modul C: Projektkommunikation

Alle CmiA-verifizierten Partner, die in Zusammenarbeit mit CmiA ein Community Kooperationsprogramm (CCCP) kofinanzieren, können dieses Engagement öffentlich machen. Projektkommunikation umfasst die gesamte Kommunikation – auf jedem Kanal –, die sich auf das in Zusammenarbeit mit CmiA realisierte Projekt bezieht. Bei CmiA-bezogener Kommunikation auf Unternehmensebene gelten mit Blick auf CmiA-Logos die nachstehenden Regeln.

#### CHECKLISTE JE PARTNER

- CmiA Lizenzvertrag unterschrieben
- CmiA Projekt gefördert
- CmiA Kommunikation von ATAKORA freigegeben

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [marketing@abt-foundation.org](mailto:marketing@abt-foundation.org) oder an Ihre Kontaktperson bei der Aid by Trade Foundation.

Für die Projektkommunikation stehen folgende Logos zur Verfügung:

→ Standardversion



→ Farbvarianten



→ horizontales Bannerformat



→ Farbvarianten





## 3.5 Partner von Partnern

### Modul B: Produktkommunikation

Einzelhändler, die CmiA-Artikel über Partner bezogen haben, die über ein gültiges Lizenzabkommen mit CmiA verfügen, dürfen nur auf Produktebene über CmiA oder CmiA Organic und Carbon Neutral kommunizieren.

#### Sie sind zu Folgendem berechtigt:

- CmiA-gelabelte Produkte verkaufen
- Das CmiA-Logo online nutzen (im Webshop) und CmiA auf Produktebene beschreiben (es gelten verschiedene Regeln für MB, HIP und Organic)
- Das CmiA-Logo und die Kriterien der Standards neben einem CmiA-gelabelten Produkt platzieren; dies gilt auch für die Vermittlung eines Überblicks über die Standards

#### Sie sind zu Folgendem nicht berechtigt:

- Bezugnahme auf CmiA in jedweder Art von Unternehmenskommunikation wie Geschäftsberichten, Presseberichten, Veranstaltungen oder Interviews
- Den Anschein einer direkten Unterstützung für die Initiative Cotton made in Africa als Partner erwecken

#### CHECKLISTE JE PARTNER

- Liste der CmiA lizenzierten Partner offen gelegt







Für Produkte, die nach dem Massenbilanzsystem hergestellt werden, stehen folgende Logos zur Verfügung:

→ Standardversion

→ Farbvarianten



Für Produkte, die nach CmiA Organic hergestellt werden, stehen folgende Logos zur Verfügung:

→ Standardversion

→ Farbvarianten



Für Produkte, die nach dem HIP-System hergestellt werden, stehen folgende Logos zur Verfügung:

→ Standardversion

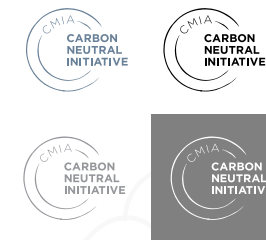
→ Farbvarianten



Für die Auslobung der CmiA-Carbon Neutral Initiative, stehen folgende Logos zur Verfügung:

→ Standardversion

→ Farbvarianten





# 4 Grüner Knopf und Cradle to Cradle Certified®

## 4.1 Bedeutung

Cotton made in Africa ist für den Grünen Knopf, der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), verwaltet wird, offiziell anerkannt. Diese Anerkennung bezieht sich auf CmiA-Baumwolle als nachhaltige Naturfaser.

Neben der Erfüllung der Menschenrechts- und Umweltschutzkriterien des staatlichen Textilsiegels Grüner Knopf 2.0 müssen lizenzierte Unternehmen den Meta-Siegelansatz anwenden, um nachzuweisen, dass sie ihre Produkte nachhaltig produzieren. Diese Anerkennung bedeutet, dass entsprechende qualifizierte Unternehmen die Anforderungen des Meta-Siegelansatzes erfüllen können, indem sie Baumwolle von Cotton made in Africa verwenden; ohne ein anerkanntes Zertifizierungssiegel dürfen die Produkte den Grünen Knopf als Nachhaltigkeitssiegel nicht tragen. Um Verbrauchern eine bessere Orientierung auf dem Markt zu ermöglichen, werden mit dem Meta-Siegelansatz des Grünen Knopfes nur unabhängige, anspruchsvolle und relevante Zertifizierungsprogramme im Textilsektor anerkannt.

Die Standardisierungsorganisation Cradle to Cradle Products Innovation Institute die Anforderungen des Standards Cotton made in Africa anerkannt. Cradle to Cradle Certified® ist der weltweite Standard für sichere, kreislauffähige und verantwortungsvoll hergestellte Produkte. Infolgedessen können Unternehmen Cotton made in Africa-Baumwolle verwenden, die gemäß dem System Hard Identity Preserved (HIP) verarbeitet wurde, um die Anforderungen des Bronze-Levels in der Kategorie Materialgesundheit des Cradle to Cradle Certified®-Produktstandards Version 4.0 zu erfüllen; indem sie CmiA-Baumwolle, die nach dem HIP-System verarbeitet wurde, für ihre Produkten nutzen, können sie überdies die Anforderungen des Cradle to Cradle Certified® Gold-Levels in drei Kategorien erfüllen: Produktzirkularität, Verantwortung für Wasser und Boden sowie Soziale Gerechtigkeit. Um das Gold-Level in den zwei Kategorien „Produktzirkularität“ sowie „Verantwortung für Wasser und Boden“ zu erlangen, kann auch Massenbilanzmaterial verwendet werden.

Cotton made in Africa kann nun Unternehmen die Baumwolle bieten, die sie für ihre Kleidungsstücke und Textilien benötigen, um die Anforderungen von zwei anspruchsvollen Nachhaltigkeitsstandards zu erfüllen.

→ Für weitere Informationen melden Sie sich gerne via: [marketing@abt-foundation.org](mailto:marketing@abt-foundation.org)

→ Erfahren Sie mehr auf: [www.gruener-knopf.de](http://www.gruener-knopf.de)

→ Erfahren Sie mehr auf: [www.c2ccertified.org](http://www.c2ccertified.org)



# 5 Vorgaben & Verbote

---

## 5.1 Terminologie

### 5.1.1 Zulässige Begriffe

- ✓ Nachhaltige Baumwolle\*
- ✓ Nachhaltigkeit\*
- ✓ Initiative Cotton made in Africa (oder CmiA-Initiative)
- ✓ Soziales Geschäftsmodell (Ansatz)
- ✓ Cotton made in Africa (oder CmiA)-Zertifikat/Siegel/Logo/Label
- ✓ Entwicklungspolitik/-zusammenarbeit
- ✓ Kleinbäuerinnen und Kleinbauern / kleinbäuerliche Betriebe
- ✓ In Kooperation/Partnerschaft mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern

### 5.1.2 Unzulässige Begriffe

- ✗ Faire/Umweltverträgliche/Bessere Baumwolle
- ✗ CmiA-Projekt
- ✗ Entwicklungshilfe
- ✗ Unsere kleinbäuerlichen Betriebe oder unsere Kleinbauern

\*gilt nicht im Falle der Massenbilanz-Kommunikation - siehe Kapitel Massenbilanz-Kommunikation





## 5.2 Nutzung des Logos

- ✓ Das CmiA-Markenlogo (in all seinen Formaten) darf ausschließlich für die Unternehmenskommunikation genutzt werden, um mit der Partnerschaft der Organisation mit der CmiA-Initiative zu werben.
- ✓ Das CmiA Carbon Neutral-Logo darf nur im Zusammenhang mit CmiA Inside verwendet werden.
- ✓ Bei der Produktkommunikation Hard Identity Preserved (HIP) muss ein Logo stets mit begleitender URL ([www.cottonmadeinafrica.org](http://www.cottonmadeinafrica.org)) sowie einer kurzen Erklärung zu CmiA abgebildet werden.
- ✓ Bei der Produktkommunikation CmiA Organic muss ein Logo stets mit begleitender URL ([www.cottonmadeinafrica.org/organic](http://www.cottonmadeinafrica.org/organic)) sowie einer kurzen Erklärung zu CmiA abgebildet werden.
- ✓ Bei der Produktkommunikation Massenbilanzierung (MB) muss ein Logo stets mit begleitender URL ([www.cottonmadeinafrica.org/massbalance](http://www.cottonmadeinafrica.org/massbalance)) sowie einer kurzen Erklärung zu CmiA abgebildet werden.
- ✗ CmiA-Logos **dürfen nicht schmaler als 15 mm sein.**
- ✗ CmiA-Logos dürfen nicht auf einem unruhigen oder sehr farbenfrohen Untergrund platziert werden.
- ✗ CmiA-Logos müssen **deutlich lesbar** und kontrastreich sein (Variationen verwenden, falls notwendig).
- ✗ **CmiA-Logos dürfen nicht kleiner sein als andere Labels** oder Logos, die daneben platziert sind.
- ✗ Wenn sie in einer Reihe mit anderen Etiketten oder Logos dargestellt werden, dürfen CmiA-Logos nicht beschnitten werden.

## 5.3 Übersetzungen

Autorisierte Aussagen/Texte für die Kommunikation stehen auf Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung. Der Name Cotton made in Africa darf nicht übersetzt werden.

- ✓ CmiA-Logos dürfen in den jeweils vorgegebenen Formen und Farben verwendet werden:

### CmiA-Logo

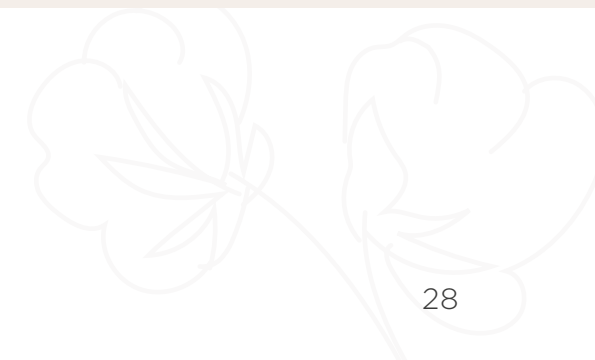
**HEX:** #7C2629  
**RGB:** 124 38 41  
**CMYK:** 30 100 90 40  
**Pantone:** 1815 C

### CmiA Organic-Logo

**HEX:** #74956C  
**RGB:** 116 149 108  
**CMYK:** 60 25 70 10  
**Pantone:** 2263 C

### CmiA-Carbon Neutral

**HEX:** #667E91  
**RGB:** 102 126 145  
**CMYK:** 50 25 10 35  
**Pantone:** 2165 C






## 5.5 Sanktionen

→ Bei Folgenden Punkten kommt ein klar definierter Sanktionsmechanismus zur Anwendung:


### 5.5.1 Fehlender Lizenzvertrag/Bezug von CmiA-gelabelten Produkten von einem Partner ohne Lizenz

- Ohne ein gültiges Lizenzabkommen (direkt oder über den Kauf bei einem lizenzierten Partner) ist weder Produktauszeichnung noch Unternehmenskommunikation erlaubt und die Verwendung des CmiA-Logos ist bei jeglicher Art von Kommunikation oder Marketing untersagt.
- Wenn das CmiA-Logo nicht innerhalb von 30 Tagen aus allen Kommunikationsprodukten entfernt wird, veröffentlicht CmiA eine offizielle Erklärung zu diesem Missbrauch.

### 5.5.2 Fehlender Lizenzvertrag

- Wenn eine Drittpartei kein gültiges Lizenzabkommen besitzt, seine Produkte aber von einem lizenzierten CmiA-Partner bezieht, ist ein CmiA-Branding der Produkte zulässig (siehe Abschnitt 3.5 ). Allerdings ist die Verwendung des CmiA-Logos für die Unternehmenskommunikation untersagt. Im Falle eines Missbrauchs muss die Drittpartei die unzulässige Verwendung innerhalb von 30 Tagen entfernen.
- Bei schweren Verstößen gegen die CmiA-Beschaffungs- und Labellingvorgaben muss jedes CmiA-Label entfernt werden. CmiA behält sich das Recht vor, die Verwendung des CmiA-Logos oder -Namens bei allen Marketing- und Branding-Aktivitäten zu verbieten und den Partner vom CmiA-Netzwerk zu suspendieren oder auszuschließen.

### 5.5.3 Verstoß gegen die Kommunikationsrichtlinien und Chain of Custody Guidelines

- Bei Verstößen gegen die CmiA-Implementierungsvorgaben muss jedes CmiA-Label entfernt werden. CmiA behält sich das Recht vor, die Verwendung des CmiA-Logos oder -Namens bei allen Marketing- und Branding-Aktivitäten zu verbieten und den Partner vom CmiA-Netzwerk zu suspendieren oder auszuschließen.
- Die Chain of Custody Guidelines kann auf der [Cotton made in Africa Webseite](#)  heruntergeladen werden.

### 5.5.4 Fehlerhaftes Labelling

- Fehlerhaftes Labelling umfasst die Verwendung fehlerhafter oder irreführender Aussagen oder fehlerhafte Verwendung des CmiA-Logos und die fehlerhafte Produktauszeichnung (insbesondere bei Massenbilanz).
- Unter der Bedingung, dass das Label entfernt wird, dürfen fehlerhaft gelabelte Produkte so lange verkauft werden, bis sie nicht mehr vorrätig sind.
- Innerhalb von 30 Tagen kann bei CmiA ein Vorschlag für ein neues Label eingereicht werden, das jedoch vor der Veröffentlichung von CmiA genehmigt werden muss.
- Handelt es sich bei irreführenden Kommunikationsprodukten um schwere Verstöße, kann der Partner vom CmiA-Netzwerk suspendiert oder ausgeschlossen werden. CmiA behält sich das Recht vor, die Verwendung des CmiA-Logos oder -Namens bei jeglichen Marketing- oder Branding-Aktivitäten zu verbieten.

## AID BY TRADE FOUNDATION

Die Aid by Trade Foundation (AbTF) wurde 2005 von dem Hamburger Unternehmer Prof. Dr. Michael Otto gegründet. Ziel der von der Otto Group unabhängig agierenden Stiftung ist es, durch Handel Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, um so den Erhalt lebenswichtiger Ressourcen und die Zukunftsfähigkeit folgenden Generationen zu sichern.

Cotton made in Africa ist ein international anerkannter Standard für nachhaltig produzierte Baumwolle aus Afrika und verbindet afrikanische Kleinbauern und Handelsunternehmen sowie Modemarken entlang der globalen textilen Wertschöpfungskette. Das Ziel der Initiative ist, durch Handel Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und so die Lebensbedingungen von rund einer Million Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und deren Familien in Subsahara-Afrika zu verbessern sowie die Umwelt zu schützen. Die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern profitieren von Schulungen und besseren Arbeitsbedingungen, zusätzliche soziale Projekte ermöglichen ihren Kindern den Schulbesuch und Kleinbäuerinnen werden in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Unabhängigkeit gestärkt.



---

### Kontakt

[marketing@abt-foundation.org](mailto:marketing@abt-foundation.org)

---

### Aid by Trade Foundation

Gurlittstraße 14 · 20099 Hamburg, Germany

Telephone: +49 40 25 76 75 50

Email: [info@abt-foundation.org](mailto:info@abt-foundation.org)

[www.cottonmadeinafrica.org](http://www.cottonmadeinafrica.org)

